



PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.

OBERSCHWABENKLINIK

Jürgen Schattmann
Marketing und
Unternehmenskommunikation
Tel: 0751 87-2930
juergen.schattmann@oberschwabenklinik.de

Medienmitteilung

(26. September 2025)

Oberschwabenklinik

Drei Gelenkexperten aus dem Westallgäu-Klinikum halten in Lindenberg und Isny Patientenvorträge über Knie- und Hüftersatz

Am 30. September (Lindenberg) und 15. Oktober (Isny) referieren Dott. mag. Lüft, Dr. Kranz und Stephan Bago vom Wangener Endoprothetik-Zentrum über Gelenkoperationen

10

LINDENBERG – Drei Gelenkexperten des Endoprothetik-Zentrums der Maximalversorgung am Westallgäu-Klinikum Wangen halten am Dienstag, 30. September in Lindenberg einen kostenlosen Patientenvortrag. Die Oberärzte Dott. mag. Tobias Lüft, Dr. Raphael Kranz sowie Stephan Bago referieren ab 18 Uhr im Löwensaal (Löwenstraße 3) zum Thema Hüft- und Knieendoprothetik. Alle drei Ärzte stehen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung, eine Anmeldung ist nicht nötig. Am Mittwoch, 15. Oktober findet der gleiche Vortrag im Kurhaus in Isny statt, ebenfalls ab 18 Uhr.

20

Dott. mag. Tobias Lüft ist derzeit interimswise Leiter der Orthopädie am Westallgäu-Klinikum und Koordinator des dortigen Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung (EPZmax), an dem er selbst seit Jahren Senior-Hauptoperateur ist. Im Jahre 2024 hat die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Wangen mehr als 2300 stationäre Patienten versorgt. Im April 2024 wurde das dortige Gelenkzentrum zum Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hochgestuft, der höchstmöglichen Stufe in Deutschland. Die Zertifizierung bestätigte, dass das Zentrum höchsten Qualitätsstandards entspricht, Patienten mit Knie- und

30

40 Hüftproblematiken werden hier also offiziell
erstklassig und optimal betreut und therapiert.

Das Team des EPZmax kann auf eine große
Expertise zurückgreifen: Allein im vergangenen
Jahr wurden dort fast 1000 Hüft- und
Knieprothesen eingesetzt. Damit liegt das
Gelenkzentrum in der Region mit an der Spitze.

50 Künstliche Gelenke werden meist aufgrund von
Arthrose nötig, einer Verschleißerkrankung, die
durch Abnutzung des Knorpelüberzugs entsteht
und oft starke Schmerzen verursacht. Wenn
konservative Methoden wie Gewichtsreduktion,
Physiotherapie, Muskelaufbau und Medikamente
nicht mehr wirken, sind Gelenkoperationen oft
unumgänglich. Wie sie im Knie- und Hüftbereich
funktionieren, welche modernen
Operationsmethoden und Prothesenmodelle mit
welchen Materialien es gibt und was Patienten in
60 der Rehabilitationsphase tun können, um schnell
wieder fit zu werden, darüber geben die drei
OSK-Ärzte Auskunft. Dott. mag. Tobias Lüft sagt:
„Die Patientenzufriedenheit nach den Eingriffen
ist sehr groß: Sie liegt im Hüftbereich bei über 90
Prozent in den Langzeitergebnissen. Hüft-
Implantationen sind damit die erfolgreichste
orthopädische Operation überhaupt. Moderne
Behandlungskonzepte und minimal-invasive
Chirurgie verbessern die Qualität stetig.“

70